

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Dienstag, den 7. Jänner 1969, 8.30 Uhr:

Trotz allgemein mäßiger Südströmung sind in den Föhngebieten stürmische Winde zu verzeichnen. Laut Wetterwarte steigt die Nullgradgrenze heute bis nahe 1800 m Höhe, sodaß in mittleren Lagen kräftige Erwärmung zu erwarten ist.

Sonneneinstrahlung und Erwärmung lösen mehrfach vor allem in mittleren und tiefen Lagen meist kleine Lawinen aus. Im Bereich der hochgelegenen Seitentäler Nordtirols und des Tauernkammes in Osttirol bleibt daher vor allem in den Mittags- und Nachmittagsstunden Vorsicht geboten.

Der Föhn bildet in Kammlagen neue Schneebretter. Durch Spannungen und Schwimmschneebildung ist die Schneedecke gebietsweise labil. Bei Schitouren ist daher in allen Hangrichtungen Vorsicht zu empfehlen.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Dienstag, den 7. Jänner 1969, 7.45 Uhr:

Trotz allgemein mäßiger Südströmung sind in den Föhngebieten stürmische Winde zu verzeichnen. Laut Wetterwarte steigt die Nullgradgrenze heute bis nahe 1800 m Höhe, sodaß in mittleren Lagen kräftige Erwärmung zu erwarten ist.

Sonneneinstrahlung und Erwärmung lösen mehrfach vor allem in mittleren und tiefen Lagen meist kleine Lawinen aus. Im Bereich der hochgelegenen Seitentäler Nordtirols und des Tauernkammes in Osttirol bleibt daher vor allem in den Mittags- und Nachmittagsstunden Vorsicht geboten.

Der Föhn bildet in Kammlagen neue Schneebretter. Durch Spannungen und Schwimmschneebildung ist die Schneedecke gebietsweise labil. Bei Schitouren ist daher in allen Hangrichtungen Vorsicht zu empfehlen.